

Kooperationspartnerinformation Deutschland zur Umsatzsteuer und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (Stand 20.03.2020)

Wie sind die allgemeinen Regelungen der Umsatzsteuerpflicht in Deutschland?

- In Deutschland sind Umsätze aus Waren und Dienstleistungen grundsätzlich steuerpflichtig.
- Der maßgebliche Steuersatz beträgt derzeit 19%.
- Unternehmen und Selbstständige müssen die Umsatzsteuer auf ihren Rechnungen ausweisen, sie vereinnahmen und an das zuständige Finanzamt abführen.
- Hierfür müssen Unternehmen und Selbstständige neben ihrer Steuernummer grundsätzlich auch eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-ID) haben, sofern sie von keiner Ausnahmeregelung Gebrauch machen können (s.u.).

Wie sind die spezifischen Regelungen für Produkte und Dienstleistungen der Angebotspalette von ThomasLloyd?

In Abhängigkeit Ihrer erbrachten Vermittlungsleistungen, d.h. des vermittelten Produktes oder Dienstleistung, welche Ihnen einmalig und/oder laufend vergütet werden, können die hieraus resultierenden Umsätze (Provisionen) sowohl umsatzsteuerfrei als auch umsatzsteuerpflichtig sein:

Umsatzsteuerfrei (i.d.R. alle Provisionsarten inkl. AP und BPP basierend auf der Vermittlung von Finanzinstrumenten)	Umsatzsteuerpflichtig (i.d.R. alle Provisionsarten inkl. AP und BPP basierend auf der Vermittlung von Dienstleistungen)
Vermittlung von Investmentfondsanteilen und Beteiligungen (Vermögensanlagen)	Vermittlung von Vermögensverwaltungen (Einmalige Einrichtungsgebühr und Vermögensverwaltungshonorar)
Vermittlung von Strukturierten Produkten	Vermittlung von Investmentkonten (Einmalige Einrichtungsgebühr und Servicegebühr). WICHTIG: Provisionen die auf Finanzinstrumenten, die über ein Investmentkonto gekauft werden beruhen, sind umsatzsteuerfrei)
Vermittlung von Anleihen	

Vermittlungsleistungen, egal ob umsatzsteuerfrei oder umsatzsteuerpflichtig, können einzeln als auch parallel zueinander erbracht werden. Dabei werden diese steuerlich stets getrennt voneinander behandelt. Sie infizieren sich demnach nicht gegenseitig. Heißt, umsatzsteuerfreie Umsätze bleiben umsatzsteuerfrei, auch wenn zusätzlich umsatzsteuerpflichtige Umsätze erzielt werden.

Was benötigt ThomasLloyd um umsatzsteuerpflichtige Dienstleistungen abrechnen zu können?

ThomasLloyd benötigt entweder die **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer** des Kooperationspartners, wenn dieser über eine solche bereits verfügt, oder eine **Bestätigung des Vorliegens einer Ausnahmeregelung als Begründung für die fehlende Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (bzw. der landesspezifischen Mehrwertsteuernummer)** des Kooperationspartners, wenn dieser aufgrund gesetzlicher Vorgaben eine solche aktuell nicht benötigt.

Wer benötigt keine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer?

Für so genannte Kleinunternehmer gilt auf Antrag eine Ausnahmeregelung gemäß § 19 Absatz 1 Satz 1 Umsatzsteuergesetz (UStG). Sie müssen für ihre Umsätze dann keine Umsatzsteuer ausweisen, einnehmen und abführen. Sie müssen auf Ihren Rechnungen auch keine USt-ID angeben. Diese Regelung gilt, wenn die nachfolgenden Kriterien zusammen erfüllt werden:

Umsatzsteuerpflichtige Umsätze im Vorjahr	Umsatzsteuerpflichtige Umsätze im laufenden Jahr
weniger als 22.000 Euro	voraussichtlich nicht über 50.000 Euro

Wer benötigt eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer?

Alle anderen Unternehmer und Selbstständige, für die keine Ausnahmeregelung Anwendung findet, müssen die Umsatzsteuer ausweisen, einnehmen und abführen. Hierfür benötigen sie eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. Diese Regelung gilt, wenn eines der nachfolgenden Kriterien erfüllt wird:

Umsatzsteuerpflichtige Umsätze im Vorjahr	Umsatzsteuerpflichtige Umsätze im laufenden Jahr
mehr als 22.000 Euro	voraussichtlich über 50.000 Euro

Wo kann eine USt-ID beantragt werden?

Der Antrag für eine USt-ID kann für ein bestehendes Unternehmen über folgende Wege gestellt werden:

Online-Antrag

Für die **Online-Beantragung** stellt das Bundeszentralamt für Steuern über das Formular-Management-System (FMS) des Bundes ein entsprechendes Formular zur Verfügung.

Bei der Online-Beantragung sind folgende Daten einzugeben:

- Finanzamt, das für die Besteuerung des Unternehmens zuständig ist,
- Steuernummer, unter der das Unternehmen geführt wird (bei Organgesellschaften die Körperschaftsteuernummer),
- Rechtsform des Unternehmens,
- bei Einzelunternehmen sind Name, Vorname und Geburtsdatum der steuerpflichtigen Unternehmensinhaberin oder des steuerpflichtigen Unternehmensinhabers anzugeben,
- bei allen anderen Rechtsformen sind der Name des Unternehmens, die Postleitzahl und der Ort (Unternehmenssitz) anzugeben.

Die Angaben werden nach der Übermittlung automatisiert mit dem beim Bundeszentralamt für Steuern vorliegenden Datenbestand verglichen und auf Übereinstimmung geprüft. Im Ergebnis erhalten Sie unmittelbar und ohne Medienbruch einen Hinweis zum Stand der automatisierten Bearbeitung.

Schriftlicher Antrag

Der schriftliche Antrag muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers,
- Finanzamt, bei dem das Unternehmen geführt wird,
- Steuernummer, unter der das Unternehmen geführt wird.

Der Antrag ist an das Bundeszentralamt für Steuern mit der Angabe folgender Adresse zu richten:

Bundeszentralamt für Steuern
Dienstsitz Saarlouis
66738 Saarlouis

Wichtiger Hinweis: Diese Informationen wurden der Website des deutschen [Bundeszentralamtes für Steuern](#) entnommen und entsprechend angepasst. Die Kooperationspartnerinformation stellt lediglich einen Überblick und keine Detailbeschreibung dar und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es wird keine Gewähr für die rechtliche und steuerliche Korrektheit der dargestellten Informationen übernommen. Die angegebenen Steuersätze und Grenzwerte gelten zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Merkblattes (März 2020) und können sich ändern. Dieses Merkblatt stellt weder eine rechtliche noch eine steuerliche Beratung dar, noch kann sie eine solche ersetzen. Verbindliche Auskünfte können Sie der entsprechenden Website entnehmen. Bei weiteren Fragen sollten Sie Ihren steuerlichen Berater kontaktieren.